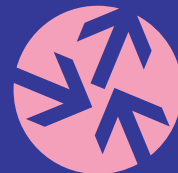


«Mélange» klingt kräftig und belebend wie schwarzer Kaffee, weich und schmelzend wie Schlagrahm, eine exquisit-anregende Mischung aus Jazz und Musical, Balladen und Klezmer-Musik, Pop-Klassikern und Eigenkompositionen. «Mélange» das sind: Corinne Decurtins (Gesang), Stefan Joss (Keyboards), Stephan Thalmann (Saxophon), Roli Bühler (Posaune), Florian Rickenbach (Kontrabass und E-Bass), Bernd Merkel (Schlagzeug).



**SENIORINNEN
SENIOREN
UNIVERSITÄT
LUZERN**

ERÖFFNUNGSFEIER DES STUDIENJAHRES 25/26

**MONTAG, 25. AUGUST 2025, 16:30 UHR
HÖRSAAL 1, UNIVERSITÄT LUZERN**

SENIORINNEN- UND SENIORENUNIVERSITÄT LUZERN
Schweizerhofquai 2, 6004 Luzern

Telefon 041 410 22 71
E-Mail info@sen-uni-lu.ch
Website www.sen-uni-lu.ch
IBAN CH64 0900 0000 6001 1180 4



Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

www.sen-uni-lu.ch

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNGSFEIER 2025/2026

Hörsaal 1, Universität Luzern
Montag, 25. August 2025, 16:30 Uhr

Geschätzte Gäste

Wir freuen uns sehr, Sie herzlich zur Eröffnung des neuen Studienjahres einzuladen.

Nach der Begrüssung des Präsidenten dürfen Sie die Grussbotschaft von Regierungsrat Dr. Armin Hartmann, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern, entgegennehmen.

Lernen – ein Leben lang! Dies ist nicht nur unser Leitmotiv. Es ist auch das Thema des diesjährigen Festvortrags von Prof. Dr. Lutz Jäncke, dem bekannten Neuropsychologen und Neurowissenschaftler, Ehrendoktor der Universität Luzern.

Das Schlusswort wird Prof. Dr. phil. Martin Hartmann, Rektor der Universität Luzern, Patronatsvertreter und Mitglied des Vorstandes der Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, halten.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Ensemble «Mélange». Die Moderation übernimmt Barbara Stöckli, Mitglied des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil sind Sie herzlich zum Apéro im Foyer der Universität Luzern eingeladen.

Vorstand und Geschäftsleitung
SENIORINNEN- UND SENIORENUNIVERSITÄT LUZERN

DAS PLASTISCHE HIRN: LERNEN EIN LEBEN LANG?

ZUM FESTVORTRAG

Das Gehirn des Menschen ist ein faszinierendes Organ, das uns viele Möglichkeiten zum Denken und Handeln bietet. Besonders interessant ist, dass dieses Gehirn bis ins hohe Alter formbar ist. Das bedeutet, dass das Gehirn nicht nur genetisch, sondern auch durch Erfahrung und Training beeinflusst wird. Diese erfahrungsbedingten Einflüsse zu verstehen und sie zu nutzen, sind gerade auch für den alternden Menschen von besonderer Bedeutung. Die wichtigsten Anti-Aging-Einflüsse sind kognitive, soziale und körperliche Aktivitäten, die wir bis ins hohe Alter praktizieren müssen. Natürlich müssen wir auch grundlegende medizinische Probleme in den Griff bekommen, aber viele unangenehme Altersphänomene können wir auch selbst erfolgreich eindämmen und sogar bekämpfen.

Der Vortrag ist auch ein Plädoyer für ein selbstorganisiertes und verantwortungsvolles Altern. Gleichzeitig wird auch eine andere, moderne Sicht auf das Altern vorgeschlagen.

ZUM REFERENTEN

Lutz Jäncke ist emeritierter Professor für Neuropsychologie an der Universität Zürich. Er studierte in Bochum, Braunschweig und Düsseldorf Biologie und Psychologie, arbeitete als Wissenschaftler am Kernforschungszentrum Jülich und als Professor an der Universität Magdeburg, bevor er als Ordinarius zur Universität Zürich wechselte. Seine Forschungsschwerpunkte sind die funktionelle Plastizität des menschlichen Gehirns ebenso wie die neuronalen Grundlagen des Lernens und Gedächtnisses. Lutz Jäncke hat über 500 wissenschaftliche Arbeiten verfasst. Im November 2024 verlieh ihm die Universität Luzern für seine wissenschaftlichen Leistungen die Ehrendoktorwürde.